

Pressemitteilung vom 4. April 2017

Deutsche Erstaufführung „Le Confessioni“ („Die Beichte“) mit Toni Servillo, Daniel Auteuil und Moritz Bleibtreu beim 27. FILMKUNSTFEST MV

Starbesetzter, internationaler Politthriller toppt einen spektakulären Jahrgang „gedreht in MV“

Eindrucksvoller Dokumentarfilm „Ela singt“ erhält Vielfaltspreis der überparteilichen „WIR“-Initiative



©KVIFF

Die im **Grand Hotel Heiligendamm** gedrehte, italienisch-französisch-deutsche Koproduktion „**Le Confessioni**“ („Die Beichte“) erlebt in der Sektion „gedreht in MV“ auf dem 27. FILMKUNSTFEST MV in der Landeshauptstadt Schwerin ihre deutsche Erstaufführung. Für seinen Politthriller versammelte der renommierte italienische Regisseur **Roberto Andò** („Viva la Libertà“) für die Dreharbeiten an der mecklenburgischen Ostseeküste eine beeindruckende Riege internationaler Top-Stars wie **Toni Servillo** („Gomorrhä“, „Die große Schönheit“) aus Italien, **Daniel Auteuil** („Ein Herz im Winter“, „Caché“) und **Lambert Wilson** („Von Menschen und Göttern“) aus Frankreich, **Connie Nielsen** („Gladiator“) aus Dänemark, **Marie-Josée Croze** („Everything will be fine“) aus den Niederlanden, **Alexi Guskov** („Das Konzert“) aus Russland und die deutschen Schauspieler **Richard Sammel** („Inglorious Basterds“) und **Moritz Bleibtreu** („Soul Kitchen“, „Lommböck“).

Der von Kameramann **Maurizio Calvesi** elegant fotografierte und mit der Musik von Altmeister **Nicola Piovani** („Das Leben ist schön“) nuancenreich untermalte Thriller erzählt in Anlehnung an den G8-Gipfel in Heiligendamm 2007 von einer Konferenz der mächtigsten Finanzminister der Welt, die durch einen plötzlichen Todesfall jäh aufgeschreckt wird: Ausgerechnet der Gastgeber, der Chef des Internationalen Währungsfonds (Auteuil), wird tot in seinem Zimmer aufgefunden. Der Sicherheitschef des abgeschiedenen Luxushotels (Bleibtreu) muss klären, ob es sich um Mord oder Selbstmord handelt. Von allen Seiten wird der asketische Mönch Salus (Servillo) bedrängt, der den Toten zuletzt gesehen und ihm eventuell die Beichte abgenommen hat. „Le Confessioni“ erhielt auf dem Internationalen Filmfestival **Karlovy Vary** (Karlsbad) 2016 den Preis der Ökumenischen Jury.



Daniel Auteuil, Toni Servillo ©XENIX FILMDISTRIBUTION GmbH

„Mit einer Fülle von Beiträgen mit hohen Produktionsstandards können wir auf dem FILMKUNSTFEST MV demonstrieren, dass Mecklenburg-Vorpommern aufgrund seiner Locations eine attraktive Region für Dreharbeiten im internationalen Maßstab ist“, betont der Festivaldirektor und Geschäftsführer der FILMLAND MV gGmbH, **Volker Kufahl**. Auch die beiden Kuratoren der Sektion „gedreht in MV“, **Antje Naß** und **Marco Voß**, freuen sich über insgesamt 22 Beiträge im gesamten Programm des 27. FILMKUNSTFEST MVs, die in MV gedreht wurden, und das gestiegene Interesse am Standort MV in der Film- und Fernsehbranche: „Die Zahl der Dreharbeiten in unserem Bundesland ist in 2016 noch einmal gestiegen. Allein bei den Kino- und Fernsehfilmen zählte die FILM COMMISSION MV 15 Produktionen mit fast 200 Drehtagen und den entsprechenden regionalen Ausgaben.“

Noch ein zweiter Kriminalfilm, der im Grand Hotel Heiligendamm gedreht wurde, hat in der Sektion mit regionalen Produktionen beim FILMKUNSTFEST MV Anfang Mai deutsche Premiere: die Verfilmung des Kriminalromans „**Allmen und der rosa Diamant**“ des Schweizer Bestsellerautors **Martin Suter** („Elefant“ „Small World“, „Der Koch“). In den Hauptrollen des finanziell abgebrannten Dandys und Selfmade-Detektiv Johann Friedrich von Allmen und seines pfiffigen Butlers und Assistenten Carlos, die sich auf die Wiederbeschaffung geraubter Kunstwerke spezialisieren, sind mit **Heino Ferch** und **Samuel Finzi** zwei der herausragenden deutschsprachigen Schauspieler zu sehen. Martin Suters Romane wurden vom renommierten Drehbuchautor **Martin Rauhaus** für die Produktionsfirma Ufa Fiction im Auftrag von ARD-Degeto bearbeitet.

Ebenfalls von der ARD-Degeto wurde das hochemotionale Krimidrama „**Sanft schläft der Tod**“ produziert, das der bekannte Regisseur **Marco Kreuzpaintner** („Krabat“) auf Rügen inszeniert hat und in Schwerin als Uraufführung zu sehen ist. **Manfred Zapatka**, **Matthias**

Brandt, Fabian Busch und Marleen Lohse spielen die Hauptrollen in einem Entführungsfall, in dem ein ehemaliger Stasi-Mitarbeiter meint, den entscheidenden Tipp liefern zu können.

Eine weitere aktuelle Top-Produktion in der Reihe „gedreht in MV“ beweist, dass Mecklenburg-Vorpommern ein mörderisch gutes Pflaster für Krimis ist: Zur Premiere des 90-Minuten-Specials „Bittere Weihnachten“ aus der ZDF-Fernsehreihe „**SOKO Wismar**“ wird ein Großteil des Teams um Produzentin **Dagmar Rosenbauer** beim FILMKUNSTFEST MV erwartet. Krimifans dürfen sich auch in diesem Jahr auf Voraufführungen von aktuellen Folgen des „**Polizeiruf 110**“ aus Rostock und des **Usedom-Krimis** freuen und ihre TV-Stars live erleben.



Heino Ferch, Nora von Waldstätten ©Ufa Fiction

Probleme, mit denen viele Landwirte in MV zu kämpfen haben, werden komödiantisch in der ARD-Degeto-Produktion „**Zwei Bauern und kein Land**“ von Regisseurin **Sibylle Tafel** (mit **Ernst Stötzner** und **Katharina Thalbach**) in den Hauptrollen thematisiert. Auch eine Reihe von Musikvideos und drei außergewöhnliche Dokumentarfilme, die in MV gedreht wurden, sind in Schwerin zu sehen: In „**Trockenschwimmen**“ porträtiert Regisseurin **Susanne Kim** mit viel Zuneigung zu ihren Protagonisten eine Gruppe von Senioren, die im hohen Alter noch schwimmen lernen. „**Zwischen den Stühlen**“ von Babelsberg-Absolvent **Jakob Schmidt** zeigt spannungsreich die Herausforderungen, vor denen junge Referendare beim Eintritt in den Lehrerberuf heutzutage stehen. Die Filmemacher **Jörg Mehrwald** und **Kathleen Raschke-Maas** zeigen in „**Ela singt**“ auf berührende Weise, wie es der geistig behinderten, selbstbewussten Ela mithilfe ihrer Eltern und Freunde und ihrer Lieblingsband „Karussell“ gelungen ist, mit den Kultrockern zusammen auf einer Bühne zu stehen.

Die beiden Regisseure von „Ela singt“ erhalten in diesem Jahr den mit 1.000 Euro dotierten WIR-Vielfaltspreis der überparteilichen Initiative „**WIR. Erfolg braucht Vielfalt**“, die für ein freiheitliches, demokratisches und weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern eintritt. Die Auszeichnung wird zur Eröffnung des FILMKUNSTFESTs MV am 2. Mai 2017 durch die Landtagspräsidentin, **Sylvia Bretschneider**, vergeben.

© FILMLAND MV gGmbH, Presse- und Öffentlichkeit, Max-Peter Heyne